

Qualität ist kein Zufall

Planen Sie nur für sich, und lassen Sie alle modischen Konventionen so weit hinter sich, wie es Ihnen möglich ist.

Was finden Sie wirklich schön und behaglich, frei vom Ballast angelesener Theorien oder übertriebener Nachbarhäuser?

Prüfen Sie immer wieder Ihren Alltag anhand des vor Ihnen liegenden Entwurfs.

Hier sind einige Fragen an Ihr neues Haus, selbstverständlich ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- Haben die Haupträume klare und annähernd quadratische Zuschnitte? Passt die Raumhöhe zur Raumfläche?
- Überlegen Sie, wie Sie im neuen Schlafzimmer liegen. Wohin blicken Sie?
- Wann scheint die Sonne in welches Zimmer?
- Gehen Sie auf Ihr imaginäres Haus von außen zu. Gefällt Ihnen der Eingang so, wie und wo er liegt?
- Mit welcher Hand sperren Sie die Haustür auf?
- Betreten Sie eine helle Diele oder eine dunkle Kammer?
- Liegt das WC zu nahe an der Haustür?
- Wohin mit Jacke, Mantel, Kinderwagen, Schuhe, Schirm?
- Können Sie bedenkenlos auch mit nassen Schuhen eintreten. Hält der Boden das aus?
- Liegt der Treppenantritt zu nahe an der Haustüre?
- Ist die Küche ausreichend groß?
- Gibt es genug Möglichkeiten Nahrungsmittel zu lagern?
- Wo sind Waschmaschine, Trockner und Gefrierschrank geplant?
- Wohin blicken Sie aus dem Küchenfenster?
- Liegt der Essplatz so, dass Sie gern dort sitzen?
- Wurde vermieden, dass WC und Küche nebeneinander liegen?
- Wo waschen Sie die Wäsche, und wo können Sie sie aufhängen?
- Haben Sie irgendwo ein Waschbecken für Schmutzarbeit?
- Werden Sie den Balkon tatsächlich öfter nutzen?
- Was genau bewahren Sie im Keller auf?
- Sind im Keller Büroräume etc. geplant? Wenn ja, ist es wirklich angenehm dort unten zu arbeiten?
- Wo ist die Heizung untergebracht, der Elektrosicherungskasten?
- Gibt es einen Kamin für einen Ofen, und wie viele Zimmer lassen sich daran anschließen?
- Wo kann man Brennholz lagern?
- Gibt es einen Abstellraum?
- Wo sind Staubsauger, Putzmittel etc. untergebracht?
- In welchen Wänden liegen die Abflussrohre? (Abflussgeräusche)
- Wird die Stellmöglichkeit durch Schiebetüren verbessert?
- Wo stehen Fahrräder und Mülltonnen?
- Liegt die Treppe angenehm im Haus?
- Wie sieht der Treppenanfang aus?
- Wohin führt die Treppe? In einen dunklen oder hellen Flur?

- Ist die Treppe bequem zu gehen, oder erscheint Sie eng und wackelig?
- Wo wird man essen? Ist dies ein geschützter Ort oder liegt er in der Nähe der Treppe?
- Wo wird man Fernsehen?
- Stehen in den Räumen ausreichend Wandflächen als Stellflächen zur Verfügung?
- Wie viele Außentüren gibt es? (außer der Haustür)? Werden sie wirklich alle regelmäßig benutzt?
- Würden Sie sich nachts allein im Haus fürchten? Fühlen Sie sich behaglich und geschützt in diesem Haus?
- Ist es auch für spätere Bewohner gut nutzbar?
- Stellen Sie sich das Haus immer wieder auf dem Grundstück vor. Passt es dorthin?
- Überlegen Sie, wann die ersten Reparaturen anfallen könnten (geschätzt) und welche Bauteile das sind!
- Überlegen Sie gleichzeitig, wie viel Sie bis zu den ersten Reparaturen an die Bank zurückbezahlt haben werden.
- Stellen sie sich Ihr Haus in 15 Jahren vor! Wie wird es gealtert sein?

Andreas Piehler
Freier Architekt